

Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Leserbriefe

Korrigendum

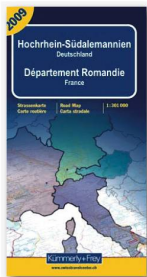
«Luzerner Toiletten», Nr. 7/2009

Es gibt sie immer noch, die aufmerksamen Leser des «Nebelspalter»! Der Autor des Artikels wurde des Besseren belehrt und weiss nun, dass das «weltberühmte Häuschen» auf dem Grundstück des Löwendenkmals steht und nicht im Gletschergarten. Für diesen fatalen Irrtum entschuldigt sich der Autor und tut Busse. Diese besteht darin, dieses Häuschen nie mehr aufzusuchen, auch nicht in Zeiten der grössten Not! Des Weiteren sei festzuhalten, dass die Toiletten im Gletschergarten absolut sauber und gepflegt seien, wie auch beheizt. Der Autor konnte sich vor Ort davon überzeugen und eine Sitzung geniessen. Das besagte «Häusel», welches vom heldenhaften Löwen bewacht wird, wurde scheinbar «entgiftet in Sachen Aroma-Aura», und so tangiert es die Schwelle

zum Gletschergarten in keiner Art und Weise. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation bei den Luzerner Toiletten künftig entwickeln wird. Auf jeden Fall hat der Autor des Artikels unzählige Anrufe und Schreiben erhalten, diese meist positiver Art. Die negativen Äusserungen hat der Autor in kleine, handliche Papierblätter (ca. 11 auf 11 cm) zerschnitten und artgerecht bei einer Sitzung angewendet. Er erwartet gerne weitere Zuschriften.

LUDEK LUDWIG HAVA

«Der Nebi wieder mal ;-))»



User «KUBRA» zum Beitrag «Kartenverlage haben bereits reagiert», www.news.ch/nebelspalter

(Der Beitrag über die neue Gaddafi-Strassenkarte war während 48 Stunden der meistgelesene Artikel auf dem Portal.)

Redaktion niemanden, der diesen Verbal-Schmutz hätte verhindern können oder wollen?

PETER BENARY, LUZERN

Eigentor des Monats

«Tor des Monats», Nr. 6/2009

Ich gratuliere Ihnen zum Eigentor des Monats, oder muss ich sagen: Ihrer Karriere? In Ihrem Bericht über Mister Schweiz 2009 haben Sie die Menschenwürde aufs Gröbste verletzt. Widerlich! Sie haben nur Ihre eigene innere Hässlichkeit preisgegeben, kassiert mit allem drum und dran. Man nennt dies auch Aufpolieren der eigenen Minderwertigkeit. Oder muss ich Ihnen erklären, was Satire ist? Beschämend, dies von einer Legasthenikerin zu lesen.

ANNA MARIA LANDINI, BIRMENSTORF

Grosse Klasse

Michael Jackson, Nr. 6/2009

Der «Tor des Monats»-Beitrag zu Michael Jackson war etwas vom Witzigsten, das ich je vor die Augen gekriegt habe. Ich habe mich deswegen auch gleich zu den Abo-Formularen weitergeklickt. Glückwunsch!

NICOLE SALATHÉ, AUF FACEBOOK

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissen Sie etwas Bestimmtes im «Nebelspalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 7/2009):

1. Preis
«Nebelspalter»-Jahresabonnement im Wert von CHF 92.–
Matthias Stucki, Emmentalstrasse 41, 3432 Goldbach

2. – 5. Preis
je ein «Nebelspalter»-Badetuch im Wert von CHF 30.–
Alois Schärli, Steinhofstrasse 35, 6005 Luzern
Madeleine Giger, Blumenaustrasse 35, 8645 Jona
Hanspeter Arnet, Hagenstrasse 40, 6460 Altdorf
Hans Roth, Marktgasse 10a, 4310 Rheinfelden

Nächste Verlosung: 23. Oktober 2009

Respektlos

Titelseite, Nebelspalter Nr. 7/2009



Die Art und Weise, wie ein vom Volk gewählter Politiker und Mitglied unserer Landesregierung hier dargestellt wird, ist respektlos und spottet jeder Beschreibung. Ich erwarte, dass Sie sich beim Bundesrat persönlich dafür entschuldigen.

BERTA ZELLER, PER E-MAIL

Verbal-Schmutz

Beitrag «Hacker», Nr. 7/2009

Ich bin 77 Jahre alt. Dies ist der erste Leserbrief meines Lebens. Mir wurde speiübel, als ich erwähnten Beitrag las. Über Geschmacklosigkeit kann man streiten, über eine derart menschenverachtende Gesinnung nicht. Die Existenz der Scharia ist ein Skandal. Über deren Opfer billige Witzchen zu machen, ist unerträglich. Teilen Sie dem Autor bitte meine Verachtung mit. Gibt es in Ihrer